Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5

Beilage zu Nr. 2 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung".

Unleitung zu einer einfachen Handwerker= Buchführung.

(In 5 Briefen. - Bon Ch. St.)

Dritter Brief.

Auf Deine Jeremiade vom letten Sonntag muß ich Dir fofort antworten. Du wirfft mir vor : "es fei allerdings mahr, die Ginrichtung des Tagebuches habe ich Dir gezeigt, aber da feien auf nur 4 Seiten fo viel Schuldposten, Guthaben, Zahlungen und Gegenrechnungen verzeichnet, daß Du eine halbe Ewigfeit habeft, wenn Du nur einem einzigen Runden, der vielleicht 3-4 Böftli schuldig fei, ein Nötli ausstellen folleft."

Mur fachte, mein Freund! wir find noch nicht fertig; wir haben ja noch zwei Bücher, für welche man das Gelb gewiß nicht umfonft ausgegeben hat. Sehen wir einmal,

wofür das Hauptbuch da ift.

Das Sauptbuch dient gur übersichtlichen Bufammenftellung der Tagebuchpoften. Es wird gu diesem Zwecke jedem einzelnen Geschäftsfreunde im Saupt= buch eine eigene Seite für feine Rechnung beftimmt, und weil im Sauptbuch Soll und Saben nebeneinander gu ftehen kommen, fo können die Tagebuchposten jedes Gin-zelnen dem Datum nach auf die für seine Rechnung beftimmte Seite im Sauptbuch eingetragen werden. Go ift es denn gar nicht schwer, jede Minute mit Berufung auf das Hauptbuch sagen zu können: "so und so viel ist "Hans" schuldig und so und so viel schulde ich dem "Heiri". Das Eintragen der Tagebuchpoften in das Hauptbuch foll menigftens jede Woche einmal geschehen; es wird dies für Dich wohl eine Arbeit auf den Sonntag geben.

Sogleich, wenn ein Poften im Hauptbuch eingeschrieben worden ift, muß derfelbe im Tagebuch angezeichnet werden, bamit man weiß, welche Boften eingetragen find und welche noch nicht. Diese Bezeichnung geschieht dadurch, daß vor ben betreffenden Boften im Tagebuche diejenige Seitenzahl des Hauptbuches zu ftehen kommt, unter welchen diefer

Poften im Sauptbuch eingetragen wurde.

Damit Du nun durch diese Zeichen nicht vers wirrt wirft, sondern gegentheils siehst, wie bas Tagebuch aussicht, wenn die Boften besfelben in's Sauptbuch übergetragen worden find und wenn noch nicht, und wie und mo die Bezeichnung ber abgeschriebenen Boften geschieht, fo will ich Dir das ganze Tagebuch noch einmal, vorführen und zwar diesmal mit Angeichnung ber Boften. Nimm nun dies vollständige Tagebuch und vergleiche Boften um Poften mit den entsprechenden Busammenftellungen im Hauptbuch.

Der erfte Boften ift Fr. 16. - an Buchbinder Rlein: er fommt daher auch im Sauptbuch auf Seite 1 und zwar in's Soll (weil er zu ben Ausgaben gehört).

Boften 2 (Kreis) fommt auf S. 2 in's Soil. Warum? , 3 Soll. 3 (Engler) " , 4 , 4 (Müller) Soll. ?

Soll. , 5 , 5 (Zündt) " Saben. (Beil er 6 (Hochreutiner)

gu den Ginnahmen gehört.) Boften 7 (Bild) fommt auf G. 7 in's Saben. Barum? " 8 " Haben. 8 (Burkhard) " 8 (Burthard) " " " 8 " Saben. " ? 9 (Kreis) haben wir schon einmal und zwar auf S.2;

er tommt daher auf die gleiche Seite in's Soll. Warum? fommt auf G. 7 in's Saben. Warum? Posten 10 (Wild)

Posten 11 (Hochreutiner) kommt auf S. 6 in's Haben. Warum ?

Posten 12 (Rlein) fommt auf S. 1 in's Soll. 13 (Müller) " " Soll. 14 (Wild) Haben. Soll. 15 (Rlein) 5 ** 16 (Müller) Soll.

(Burthard) " 17 Haben. 18 (Rlein) ,, 1 Šoll.

,, 5 19 (Zündt) 19 (Bundt) " " 5 " Daben. " ? NB. Die Fr. 8. —, die er Dir abzieht, find freilich Saben. feine Ginnahmen, müffen aber als folche betrachtet werden, damit die Rechnung ausgeglichen werden fann.

Posten 20 (Burthard) fommt auf S. 8 in's Soll. Warum? 21 (Rreis) " " 2 " Saben. 22 (Rlein) " " 1 " Haben. " " 6 " Soll.

23 (Hochreutiner) " " 6 " Soll. " ? Auf Seite 1, 2, 5, 8 gleicht sich die Rechnung aus, es werden daher Soll und haben gufammengezählt und die Summen unterftrichen.

Wonat Januar 1870.					
Haupt=	Seite	1			
	1	Rlein, Buchbinder in hier An eine gefertigte Bettstatt Fr.	So		
	2	** **Rreis, Metger dahier An 120 ('Täfer à 25 Cts. Fr.	So II		
n .	3	Engler, Konditor, hier An 3 Schubladen à Fr. 8 Fr.	So II		
<u>n</u>	4	Müller z. Ochsen in hier An einen Tisch von Hartholz Fr.	So		
	5	3 ündt, Kaufmann dahier An 10 Kisten à Fr. 8. — Fr.	So		
"	6	- Hochrentiner, Gifenhandlung	Ha ben		
A .		in St. Gallen Für Schloß, Befchläge u. Stiften laut Büchli Fr. ————————————————————————————————————	86 15		
"	7	Wild, Sägere i befițer, Herisau Für Bretter laut Nota Fr.	Ha ben 70		
	8	Burkhard, Lack- und Firniß= Fabrikant in Basel	Ha ben		
		Für von ihm bezogene Lade Fr.	14 12		
		Kreis, Metger dahier An eine Thürleiste Fr.	- Sol 70		
	7	Wild, Säger in Herisau Für einen Balkenabschnitt Fr.	Ha ben 1 40		
"	6	Hochreutiner, Eisenhandlung in St. Gallen	Ha ben		
		Für 1 Kastenschloß Fr. " 1 Paar Fischband " Fr.	- 80 - 35 1 15		
	1	Rlein, Buchbinder in hier An 1 Lineal für den Sohn Fr.	So II 07		

Rlein, Buchbinder in hier

Un einen Glasfaften

Haupt= buch	Seite	7		
,,	5	Bundt, Raufmann in hier	Ha	ben
		Für feine Zahlung Fr.	72	_
		" Rabatt "	8	_
		Fr. 8 ———	80	-
"	8	Burkhard, Lack- und Firniß= Fabrikant in Bafel	So	11
		Un meine Zahlung feinem Reisfenden Fr.	18	92
"	2	Kreis, Metger dahier	Ha	ben
		Für seine Zahlung Fr.	30	70
,,	1	Rlein, Buchbinder, hier	Ha	ben
		Für feine Zahlung Fr.	40	
		" Gegenrechnung "	7	87
		Fr. 12	47	87
"	6	Hochreutiner, Gifenhandlung in St. Gallen	So	11
		Un meine Zahlung Fr.	86	15

I)	Rlein	II. Hauptbu , Buchbinder in hier	d).	S)]]	Ha	ben
1870 Januar ""	1. 4. 6. 6.	An 1 gesertigte Bettstatt " 1 Lineal für den Sohn " 1 Schublade " 1 Glaskasten Für seine Zahlung	Tagebuch Seite 1 2 3 4	Fr. 16 - 3 28	飛車. 07 50 30	Fr.	Rp.
" "	11.	" Gegenrechnung	4	47	87	$-\frac{7}{47}$	87 87
(II)	Rreis	3, Metger dahier		S)]]	Ha	ben
1870 Januar	1. 2. 11.	An 120 []' Täfer à 25 Kp. " 1 Thürleifte Für feine Zahlung	Tagebuch Seite 1 2 4	Fr. 30 —	₩p. - 70	Fr.	Rp.
s .			-	30	70	30	70
III)	Eng	gler, Konditor in hier		Se	ll	Ha	ben
1870 Fanuar	1.	An 3 Schubladen à Fr. 8. —	Tagebuch Seite	Fr. 24	Rp.	Fr.	Rp.
IV)	Mii	ller zum Ochsen in hier		Sc)	Ha	ben
1870	1.	An 1 Tifch von Hartholz " 1 Seffel	Tagebuch Seite 1 22	Fr. 40	₩p. 	Fr.	Rp.
Fanuar "	6.	" Reparatur-Arbeit	3	1	40		
"	6.	" Reparatur-Arbeit ot, Kaufmann in hier	3) 40 >11	Ha	ben

Soll

30

28



Caoutchoucglanz allgemein anerkanntes Praparat für alle Schnitzereien etc.,

Copalpolitur vielfach zum Ueberziehen ge-

wichster Gegenstände angewendet.

L. J. Rosenzweig

Hessen-Cassel,
Fabrik von Lacken etc. für die
Möbel- u. Holzwaarenindustrie.

Wer kauft

- 1 Hotel-Omnibus, 2 Zweispänner Chaisen mit Coupé, 2 Fuhrwagen und
- 12 Pferdegeschirre, Alles billig. Anfragen unter Chiffre 193 an die Expedition d. Bl. erbeten. (193 beten.

Den Tit. Maschinen- und Feilen-Fabrikanten empfehle mein feines, rein gemahlenes

Klauenpulver zur gefl. Abnahme à 28 Frs. per 1 Ztr. oder 50 Kilos, franko; bei grössern Bestellungen billiger. Muster und gute Zeug-nisse stehen zu Diensten. (132 Joh. Rühlin, Klauenpulverfabrikant.

Dörflingen (Schaffhausen).

Scheiben- & Ringdrosselspulen

zum Nasszwirnen liefert mit Garantie zu möglichst billigen Preisen

J. Effinger, mech. Holzdreherei u. Säge-Geschäft (478 Herrliberg a/Zürichsee.

VI) Hod	hreu	tiner, Eisenhandlung, St	. Gallen	So	ll	Ha	ben
1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Fanuar	1.	Für Waaren laut Nota	1			86	15
"	3.	" " " "	2			1	15
"	12.	An meine Zahlung	4	86	15		
VII)	23 i	ld, Sägereibesitzer in He	risau	So	11	Ha	ben
1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	Für Bretter laut feiner Nota	1	-	_	28	70
"	2.	" 1 Balfenabschnitt	$\begin{vmatrix} 2\\3 \end{vmatrix}$		_	1	40
"	4.	" 2 eichene Balken à Fr. 15.—	3	_	_	30	_
VIII) 3	urfh	ard, Lack- u. Firnißfabr.	, Bajel	So	11	Hal	ben
1870			Tagebuch Seite	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Januar	1.	Für von ihm bezogene Lade	2		-	14	12
"	6.	" 4 Pfund Copallack	3		_	4	80
"	8.	An meine Zahlung	4	18	92		_
				18	92	18	92
			-				



Schmied-Feuer,

eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlenersparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte Herisau.

Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein thätiger kräftiger Jüngling von wenigstens 15 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen die Holzdrehereiund, wenn Lust, den Süger-Beruf erlernen. (479

J. Effinger, mech. Holzdreherei u. Säge-Geschäft Herrliberg a/Zürichsee.

Õ

460)

richtungen.

Für Drechsler.

Offerire hiemit meinen werthen Kollegen ausgeschrotene sowie fertige

Pockholzkugeln

in allen gangbaren Grössen zu möglichst billigen Preisen. H. Huber, Drechsler 477) Aarau.

Ahorn-, Kirsch-, Nuss-Birn- und Apfelbaum-Laden

sind zu beziehen bei 480)

J. Studer, Sager in Oberbipp (Bern).

Werkzeuge.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Werkzeugen, sowie Drechslerarbeit jeder Art. Werkzeuge für Schreiner, Zimmerleute, Glaser,

Werkzeuge für Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küffer. Wagner, Buchbinder und Dilettanten, als: solid gearbeitete Hobelbänke, Höbel und Sägen jeder Art und Façon. Besonders mache auf meine Spezialität aufmerksam, als: Gehrungschneidmaschine mit Süge, Speichenzüpfhobel, Fugladenhobel, zum Verstellen von 8–16", zugleich Fughobel, Stahlgargelkümme mit 6 Eisen, Façonhobel nach jeder beliebigen Zeichnung werden prompt und billigst angefertigt. Jedes Nichtkonvenirende wird wieder retour genommen.

Streit-Stöckli, Werkzeugfabrikant Romanshorn.

0000000000000000

Unterzeichneter emfiehlt sich hiemit den geehrten Herren Architekten, Bauherren, Privaten u. s. w. zur Lieferung von neuen

Zugjalousien und Holzrollladen

in verschiedenen Systemen und in solider Ausführung, sowie zur *Umänderung* und *Reparatur* alter Zugialousien.

Achtungsvollst

C. Vogel,

Geländer-, Sieb- und Drahtwaaren - Fabrik, Engelgasse, St. Gallen, Gewerbehof.

Joh. Weber mech. Werkstätte in WALD (Kt. Zürich)

Spezialität in Holzbearbeitungsmaschinen, als: Bandsägen mit Rollen von 1 Meter und mit 800 mm. Durchmesser, mit Rollensuport, Federspannung und Zuführungs-Apparat zum Außehneiden von Laubsägeholz u. dergl., auch für Sägebäume zu schneiden; Hobel- und Abrichtmaschinen, einzeln u. kombinirt; Circularsägen mit Langlochbohrmaschine, einzeln u. kombinirt; Kehlmaschinen, Abplattköpfe, Drehbänke, Universalmaschinen, ganze Schreinerei-Ein-

Preiscourant mit Illustrationen gratis u. franko. (359

Vereins - Fahnen

- Spezialität Seiden- und Wollenstoff (aus einem Stück, ohne Mittelnaht), schön und solid gemalt und vergoldet, liefert komplet fertig und billigst

J. Rosenthaler-Frey, Rheinfelden.

Glaser- oder Fensterkitt feinste zähe Masse, billigst per 50 oder 100 Kilos, bei Dr. B. Merk,

77) B. Merk Frauenfeld.

Für Mechaniker.

Einen gut geschulten, kräftigen Jüngling von 17 Jahren, deutsch und französisch sprechend, wünscht man in ein mechanisches Etablissement der Ostschweiz als

Lehrling

zu plaziren. Gef. Offerten mit Bedingungen unter Chiff. 481 an die Redaktion d. Bl. (481

Abonnements-Einladung.

"Der Chaisen- und Wagenbau", Fachzeitschrift, 7. Jahrgang, monatlich erscheinend, pro ½ Jahr 5 Mk., mit Zeichnungsbeilagen 8 Mk., durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen. Inserate (50 Pfg. die Zeile) finden weiteste Verbreitung. — Ferners: Elegantes Calico - Album mit 50 Blatt schöner Wagenzeichnungen 16 Mk., diese ungebunden 14 Mk.; Adressbuch der Wagenbauer u. der damit verkehrenden Handels-Geschäfte, 6000 Firmen enthaltend, 10 M., von G. Meitinger in Mürchen zu beziehen.

Für

Möbelschreiner. Leim.

I. dick, Façon Kölner, vorzügl. Qualität, pr. 100 Kilo Fr. 115;

Claspapier. Nr. 1, 2, 3, 4, per 1000 Blatt Fr. 35, empfiehlt

H. Werffeli-Stoll, Pilgerhof, St. Gallen.

Poliste

Chiffonières

(Schiffoneure) liefert solid und billig

J. Schwerzmann, Schreiner 467) in Baar (Zug).

Zu verkaufen:

Sehr schöne Pappelbretter, auf 4, 5, 6, 8, 10 und 12" geschnitten, zu ganz billigen Preisen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. (485

Ein Jungschmied

findet dauernde Arbeit bei
Alois Suter, Schmied,
in Freienwyl
486) bei Baden (Aargau).



RANKE, Teue Initialen.

3n reigem Farbendund. 5 Hefte AM. 1.50.

Am Danbreckt. 4 Hefte AM. 1.50.

Das neue Monogramm.

Musgreichnet durch bie Originalistie ber Farmen und der Reichbeltigfeit der Ediffen.

Der originellen Schöplungen des bekannten Schriften führt.

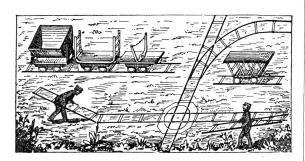
Schriften führ der Schriften Mehrer Germen und der Reichbeltigfeit der Schriften.

Die originellen Schöplungen des bekannten Schriften führ dit Sitographen, Buschreigefählen u. j. n. unenteheftlich.

Der ein auf in allen Bachhandlungen.

Alfred Oehler, Ingenieur

Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienstund Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Geleise, eiserne Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Geleisen.

Meine Stahlgeleise sind nicht zu verwechseln mit sogenannten fliegenden Geleisen, da die Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisestück zusammengenietet und desshalb sofort zum Legen bereit sind. (96

ALEX.KUONI, Baumeister, CHUR

Chaletbau, Bauschreinerei, decorative Zimmer- und Schreiner-Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.). Lieferung nach Holzlisten.

Metallgiesserei

Gebr. Gimpert, Küssnacht

am Zürichsee Messingguss, Bronceguss (Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sauberer Guss wird garantirt. (431

Steinbrüche Ragaz.

Bauarbeiten jeder Art, nach einfacher bis feinster Bearbeitung; bossirte Quader, Felsen, Bossensockel für Bildhauer und Marmoristen; — Steine für Garteneinfassungen und Gruppen für Gärtner etc. etc. empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen 382)

Koller, Baumeister, Ragaz.

Rand- u. Ziegelschindeln

liefere stetsfort in solider und bester Qualität.

Fried. Spring, Randschindelfabrikant

291)

in G/ockenthal bei Thun.

Dampfkessel zu verkaufen.

In Folge Vergrösserung der Dampfanlage sind zwei guterhaltene Dampfkessel (von Gebrüder Sulzer) zu verkaufen.

1) Ein Röhrenkessel von 2 m 535 mm Länge und 1 m 050 mm

Durchmesser. Kesselheizfläche zirka 20 Quadratmeter.
2) Ein Kessel gleicher Konstruktion, kleiner, von 2 m 400 mm
Länge und 900 mm Durchmesser. Heizfläche zirka 14
Quadratmeter.

Beide Kessel, für 2 Atmosphären Druck gebaut, eignen sich besonders für Heizzwecke, zur Dampferzeugung für chemische Fabriken. Färbereien etc. und sind noch bis Ende diese Monats in Betrieb zu sehen bei C. F. Bally, Schönenwerd.

(OF 765) 422

Joh. Paul Balzer in St. Gallen

Rechtsagentur, Incasso, Commission.

Bündner-Kummet mit schwarzer Garnitur und Zwilchpolster à Fr. 15 per Stück

Bündner-Kummet mit Messing-Garnitur und Lederpolster à Fr. 22 per Stück

Bündner-Kummet mit neusilbervernickelter Garnitur u. Lederpolster à Fr. 26 per Stück liefert in allen Grössen

245) Joh. Adank, Sattler, Schiers (Kt. Graubünden).

Zu verkaufen:

4 Stück Parallelschraubstöcke, Backenbreite 12 cm. (wovon 3 Stück zum Drehen), 1 Stück Hobelmaschinenschraubstock, Backenbreite 25 cm., Einspannweite 50 cm., bei 371)

Gottl. Häni. Mechaniker, Winterthur.

Direktion: Walter Senn-Barbieux zum Seidenhof in St. Gallen.

Derlag und Expedition der "Schweiz. Derlagsanstalt" zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen)